



## Öffentliche Stellenausschreibung

Im Jahr 1991 gegründet, hat sich die Universität Potsdam in der Wissenschaftslandschaft fest etabliert und sich zu einem herausragenden Wirtschaftsfaktor und Entwicklungsmotor für die Region entwickelt. Sie ist drittmittelstark, mehrfach prämiert in der Lehre, verfügt über eine serviceorientierte Verwaltung und wurde als familienfreundlich ausgezeichnet. Rund 22.000 Studierende und 3.000 Beschäftigte arbeiten an drei Standorten – Am Neuen Palais, Griebnitzsee und Golm – an einer der am schönsten gelegenen akademischen Einrichtungen Deutschlands.

An der **Universität Potsdam, Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät, Professur für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Finanzierung** ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle befristet für drei Jahre zu besetzen:

### **Akademische/-r Mitarbeiter/-in (w/m/d)** **Kenn-Nr. 357/2024**

Die Arbeitszeit umfasst 33 Wochenstunden (82,5%). Die Eingruppierung erfolgt nach Entgeltgruppe 13 der Entgeltordnung zum TV-Länder. Die Befristung erfolgt nach § 2 Abs. 1 Wissenschaftszeitvertragsgesetz (WissZeitVG).

#### **Ihr Arbeitsbereich:**

Die Professur für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Finanzierung, vertritt unter der Leitung von Hannes Mohrschladt seit August 2024 die Forschung und Lehre im Bereich Finance an der Universität Potsdam. In der Forschung beschäftigt sich die Professur mit den Themen Behavioral und Sustainable Finance; die Lehre umfasst Finance-Grundlagenveranstaltungen im Bachelor sowie fortgeschrittene Module im Master.

Das bietet Ihnen diese Stelle:

- Arbeit in einem hochmotivierten Team
- abwechslungsreiche und herausfordernde Aufgaben
- Möglichkeit der Promotion mit sehr gutem Betreuungsverhältnis
- Unterstützung Ihrer Forschung durch universitätsübergreifende Kooperationen und die Möglichkeit zur Teilnahme an internationalen Konferenzen

#### **Ihr Aufgabengebiet umfasst:**

- Forschung im Bereich Behavioral oder Sustainable Finance mittels experimenteller Methoden oder auf Basis von Kapitalmarktdaten
- Mitwirkung in der betriebswirtschaftlichen Lehre im Bereich Finance
- Mitwirkung bei administrativen Aufgaben

Es besteht die Möglichkeit zur wissenschaftlichen Weiterqualifikation (Promotion). Für die eigene vertiefte wissenschaftliche Arbeit steht mindestens ein Drittel der jeweiligen Arbeitszeit zur Verfügung.

Das Lehrdeputat richtet sich nach den jeweils gültigen Vorgaben der Lehrverpflichtungsverordnung (LehrVV) des Landes Brandenburg sowie der vom Senat der Universität Potsdam beschlossenen Bandbreitenregelung. Für diese Stelle erfolgt die Zuordnung zur Gruppe akademischer Mitarbeiter/-innen<sup>1</sup> mit Qualifizierungsmöglichkeit.

### **Sie bringen Folgendes mit:**

- überdurchschnittlich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium mit einem Schwerpunkt in Wirtschaftswissenschaften, Psychologie oder verwandten Gebieten
- starkes Interesse an empirischer oder experimenteller Forschung in Behavioral oder Sustainable Finance
- Teamfähigkeit sowie eine eigenständige und kooperative Arbeitsweise
- sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse

### **Unser Angebot an Sie:**

Als Universität vereinen wir die Entwicklungsstärke einer Lehr- und Forschungseinrichtung mit den attraktiven Arbeitsbedingungen des öffentlichen Dienstes. Die Universität Potsdam ist eine zuverlässige Arbeitgeberin, die ihre Beschäftigten mit vielfältigen Angeboten und Leistungen unterstützt:

- Entwickeln Sie sich und Ihre fachlichen sowie überfachlichen Kompetenzen in verschiedenen Fortbildungs- und Netzwerkangeboten der Universität Potsdam weiter.
- Alle Standorte bieten eine gute Verkehrsanbindung. Sie können einen monatlichen Zuschuss zum ÖPNV-Jobticket erhalten und Campus-Fahrräder nutzen.
- Profitieren Sie von betrieblicher Altersvorsorge, einer Jahressonderzahlung und vermögenswirksamen Leistungen.
- Nutzen Sie die vielfältigen Angebote des betrieblichen Gesundheitsmanagements sowie des Hochschulsports.
- Zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben bietet die Universität Potsdam ihren Beschäftigten flexible Arbeitszeiten und anteilige mobile Arbeit (z.B. im Home-Office) an. Sie verfügen über 30 Urlaubstage im Jahr und sind zusätzlich am 24.12. und 31.12. vom Dienst befreit. Unser Service für Familien berät Sie zu Fragen der Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

Weitere Informationen zur Arbeitgeberin Universität Potsdam finden Sie unter <https://www.uni-potsdam.de/de/arbeiten-an-der-up/arbeitgeberin/uebersicht>

Für nähere Informationen zur ausgeschriebenen Stelle steht Ihnen der Inhaber der Professur, Hannes Mohrschladt, per E-Mail ([hannes.mohrschladt@uni-potsdam.de](mailto:hannes.mohrschladt@uni-potsdam.de)) gerne zur Verfügung.

### **Ihre Bewerbung:**

Senden Sie Ihre Bewerbung (Anschreiben, Lebenslauf, Schulabschlusszeugnis, Hochschulzeugnisse, sonstige Zeugnisse und Bescheinigungen) **bis zum 06.09.2024** unter Angabe der **Kenn-Nr. 357/2024** per E-Mail an [hannes.mohrschladt@uni-potsdam.de](mailto:hannes.mohrschladt@uni-potsdam.de).

Sollten Sie Hochschulabschlüsse außerhalb der EU absolviert haben, reichen Sie bitte die deutsche Übersetzung und [die Bewertung der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen \(ZAB\)](#) ein. Ersatzweise bitten wir Sie um Zusendung eines PDF-Auszuges aus der Datenbank zur [Anerkennung und Bewertung ausländischer Bildungsnachweise \(ANABIN\)](#).

Die Universität Potsdam schätzt die Vielfalt ihrer Mitglieder und verfolgt die Ziele der Chancengleichheit unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Bewerbungen aus dem Ausland und von Personen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht. Die Universität strebt in allen Beschäftigungsgruppen eine ausgewogene Geschlechterrelation an; in Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind,

---

<sup>1</sup> Diese Bezeichnung gilt für alle Geschlechterformen (w/m/d).

werden Frauen bei gleicher Eignung bevorzugt (§ 7 Absatz 4 BbgHG). Menschen mit Behinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bei Eignungstests und Auswahlgesprächen werden individuelle Nachteilsausgleiche gewährt, die ihrer Behinderung angemessen sind. Sofern ein Mensch mit Behinderung individuelle Nachteilsausgleiche in Anspruch nehmen möchte, teilt er dies bitte im Bewerbungsanschreiben mit.

Potsdam, 20.08.2024